

Rheinische Post, 1. Oktober 2021

Opladen hilft **Blue Mountain Singers“** treten in und für die Bielertkirche auf



Leverkusen Für viele Leverkusener ist das Gotteshaus mit Kindheitserinnerungen verbunden. Jetzt wird gesammelt. Zur Finanzierung von Reparaturen, um Schäden durch die Juli-Flut zu beheben.

Von Julie Leduc

Auch die Bielertkirche in Opladen blieb von der Flut Mitte Juli nicht verschont. Für einen Lichtblick sorgen will der „Rotary-Club Leverkusen Rhein-Wupper“ am Sonntag, 3. Oktober, um 17 Uhr bei einem Benefizkonzert in der Kirche. Zum Kammerchor der Gemeinde unter der Leitung von Kantor Michael Porr gesellen sich die „Blue Mountain Singers“, der Gospelchor der evangelischen Kirchengemeinde Schlebusch unter der Leitung von Josef Nedzvetski.

Für viele Leverkusener wie Hans-Jörg Schaefer, Mitglied im Rotary-Club und bei den „Blue Mountain Singers“, ist das Gotteshaus mit Kindheitserinnerungen verbunden: „Die Bielertkirche liegt mir schon seit meinen Kindergottesdienstzeiten Anfang der 70er sehr am Herzen, und der Zustand der Kirche nach der Flut hat mich sehr

erschreckt. “, sagt Schaefer. Somit sei die Teilnahme seines Gospelchors am Konzert Ehrensache.

Die Zuhörer dürfen sich auf eine musikalische Mischung zweier unterschiedlicher Vokalensembles freuen, die von zwei ebenfalls unterschiedlichen Orgelwerken ergänzt werden, kündigt Michael Porr an. Er selbst übernimmt die Instrumentalteile an der [Orgel](#).

Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Förderverein Bielertkirche wird gebeten. Das Geld soll dem beschädigten Gotteshaus zugute kommen. Das Mobiliar der Kirche wurde von den Wassermassen fast vollständig zerstört.

Am Sonntag müssen Konzertgäste aber nicht stehen, die Veranstalter halten Klappstühle bereit. Schaefer: „Dank einer spontanen Kooperation mit Fabian Stiens, Scala-Besitzer und Veranstalter der Jazztage, werden hunderte davon in der Bielertkirche aufgestellt.“